

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) - für die Bauverwaltung: Baugenehmigungsverfahren/Genehmigungsfreistellungen - für die Untere Denkmalbehörde: Denkmalrechtliche Erlaubnisverfahren

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Hansestadt Warburg von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:

Hansestadt Warburg
Bahnhofstraße 28
34414 Warburg
Telefon: 05641 92-0
Fax: 05641 92-582
vertreten durch den Bürgermeister

Datenschutzbeauftragte/r:

Datenschutzbeauftragter der Hansestadt Warburg
- persönlich -
datenschutz@warburg.de
Bahnhofstraße 28
34414 Warburg

Zweck und Notwendigkeit:

Die Hansestadt Warburg verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der

- Abwicklung/ Durchführung der baurechtlichen Genehmigungsverfahren
- Erhebung statistischer Auswertungen (IT.NRW)
- Bearbeitung von denkmalschutzrechtlichen Erlaubnisverfahren

Die Hansestadt Warburg darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) in Verbindung mit ggf.

- § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch / § 67 Abs. 1 Bauordnung NRW 2000 bzw. ab 01.01.2019 § 63 Abs. 1 Bauordnung NRW 2018
- § 21 Abs. 4 und § 40 Denkmalschutzgesetz NRW

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Die von uns erhobenen Daten werden im erforderlichen Umfang an folgende Dritte nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zum Abruf zur Verfügung gestellt bzw. übermittelt:

- Stadtwerke/BeSt/Kommunalunternehmen der Hansestadt Warburg
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- Gewerbe- und Ordnungsamt
- hausinterne Stadtkasse

Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Ihre Daten werden nach der Erhebung entsprechend den Empfehlungen der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) wie folgt aufbewahrt:

30 Jahre

Ist im konkreten Fall keine Frist benennbar, werden Ihre Daten nach der Erhebung bei der Hansestadt Warburg so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Zweckerfüllung erforderlich ist.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)
Recht auf Berichtigung (Art. 16)
Recht auf Löschung (Art. 17)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Widerruf:

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@warburg.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling seitens der Hansestadt Warburg findet nicht statt.

Bei einer Veröffentlichung der Daten im Internet kann ein Profiling durch Dritte, z.B. durch Suchmaschinen nicht ausgeschlossen werden.